Pressemitteilung
28. Januar 2021

Uniper SE
Holzstraße 6
40221 Düsseldorf
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Georg Oppermann
T +49 2 11-45 79-55 32
M +49 1 78-4 39 48 47
georg.oppermann
@uniper.energy

Möchten Sie Uniper-Meldungen per E-Mail erhalten?
Abonnieren Sie sie auf
www.uniper.energy/news/de

Uniper nimmt neues LNG-Schiff in Asien in Dienst

- **Uniper sieht steigenden Bedarf an Schiffskapazitäten im asiatischen Markt**

Der LNG-Tanker „LNG Rosenrot“ ist fertig gestellt und wird heute in Südkorea an Uniper als ersten Charterer im Rahmen eines Transportdienstleistungsvertrages für mehrere Reisen ausgeliefert. Der Konstrukteur, die südkoreanische Daewoo Shipbuilding & Marine Engineering Co., Ltd. (DSME) übergab das rund 300 m lange und 50 m breite Transportschiff für Verflüssigtes Erdgas (LNG) in der südkoreanischen Okpo-Werft an den Auftraggeber, das Gemeinschaftsunternehmen zweier japanischer Unternehmen – der Mitsui O.S.K. Lines, Ltd. (MOL) und der Itochu Corporation. Ein Schwesterschiff des neuen LNG-Schiffs ist derzeit bereits für Uniper im Einsatz.

Das LNG-Geschäft ist einer der strategischen Wachstumsbereiche von Uniper und hat in den letzten Jahren stark zugenommen. 2020 wurden 225 Ladungen gehandelt, gegenüber 134 im Jahr zuvor. Vor allem im asiatisch-pazifischen Raum hat der LNG-Handel zuletzt stark zugenommen. Uniper hat in dieser Region im letzten Jahr rund zwei Drittel seiner LNG-Mengen gehandelt.

Der Ausbau der für Uniper verfügbaren LNG-Transportkapazität im Rahmen des zweiten Transportvertrags mit MOL soll das weitere Wachstum des LNG-Geschäfts von Uniper fördern und zugleich dem LNG-Portfolio weitere Flexibilität verleihen. Die „LNG Rosenrot“ und andere Schiffe dieses Typs können rund 180.000 m3 LNG mit bis zu 19,5 Knoten Geschwindigkeit transportieren. Mit der geladenen Energie können rund 65.000 Einfamilienhäuser ein Jahr lang versorgt werden.

Uniper Vorstand und Chief Commercial Officer, Niek den Hollander: „LNG dient global der Diversifizierung der Gasquellen und stärkt sowohl den Wettbewerb als auch die Sicherheit der Versorgung – auch und besonders auf den europäischen Märkten und in Deutschland, wo viel über die Anhängigkeit von einzelnen Lieferregionen diskutiert wird. Ohne LNG gäbe es keinen globalen Gasmarkt. Verflüssigtes Erdgas spielt mittlerweile sowohl in der Stromerzeugung als auch in der Industrie, dem Wärmemarkt und im Verkehr eine bedeutende Rolle. Im Zuge der weiter deutlich zurückgehenden Eigenproduktion von Erdgas in Europa wird der Importbedarf für Erdgas in den nächsten Jahren deutlich ansteigen.“

Über Uniper
Uniper ist ein führendes internationales Energieunternehmen und mit rund 11.500 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern aktiv. Mit rund 34 Gigawatt installierter Erzeugungskapazität gehört Uniper zu den größten Stromerzeugern weltweit. Unipers Kernaktivitäten umfassen sowohl die Stromerzeugung in Europa und Russland als auch den globalen Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio, das Uniper zu einem der führenden Gasunternehmen in Europa macht. Uniper setzte 2019 ein Gas-Volumen von 220 bcm um. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Düsseldorf und ist derzeit das drittgrößte börsennotierte deutsche Energieversorgungsunternehmen. Im Rahmen ihrer neuen Strategie strebt Uniper an, in Europa bis 2035 CO_2-neutral zu werden.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.